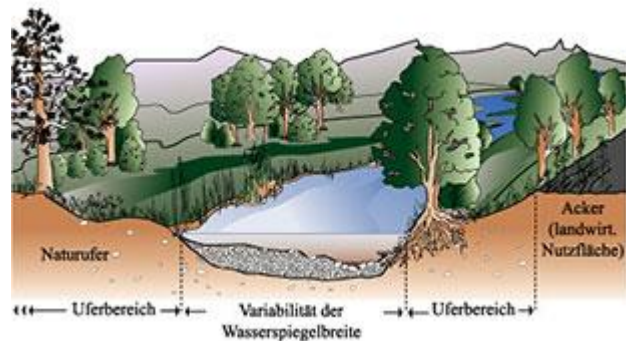


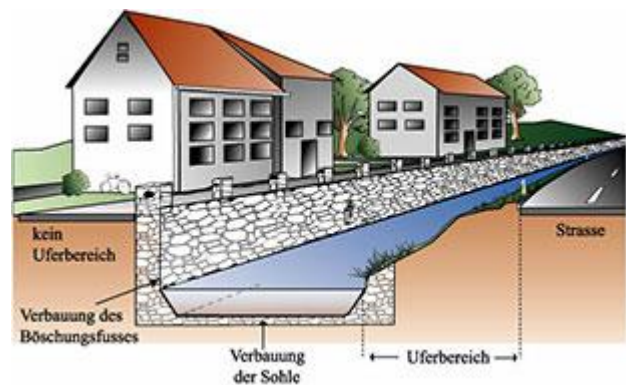
# Ökomorphologie Stufe F (flächendeckend)

Um die Naturnähe von Fließgewässern zu beurteilen werden im Modul Ökomorphologie auf Stufe F die Bäche und Flüsse ganzer Regionen flächendeckend untersucht. Dabei werden die folgenden ökomorphologischen Parameter beurteilt:



- die Variabilität der Wasserspiegelbreite
- die Verbauung der Sohle
- die Verbauung des Böschungsfusses
- die Breite und Beschaffenheit des Uferbereiches.

Die Abbildungen zeigen die bewerteten Parameter an einem naturnahen Gewässer und einem Gewässer in einem naturfernen Zustand.



## Bewertung

Die Bewertung der einzelnen Parameter mit einem Punktesystem führt zu einer Einstufung der Gewässerabschnitte in vier Kategorien, die

Klasse	Bezeichnung	Darstellung
I	Natürlich / naturnah	— (blau)
II	Wenig beeinträchtigt	— (grün)
III	Stark beeinträchtigt	— (gelb)
IV	Naturfern / künstlich	— (rot)
	Eingedolt	- - - - - (rot)

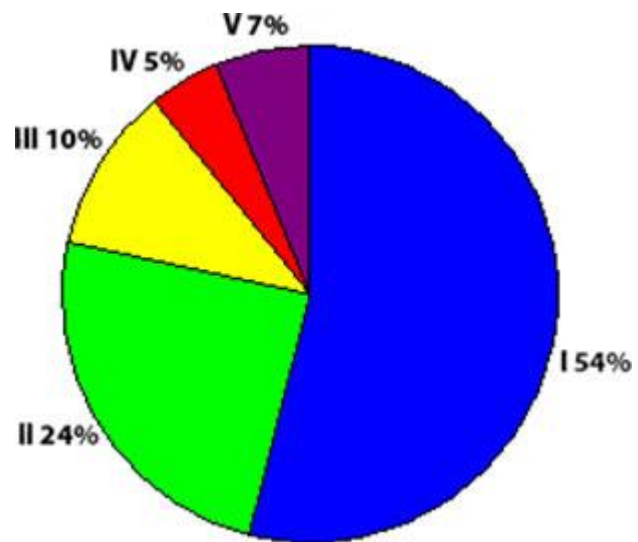
mit Farben kartographisch dargestellt werden können und einen raschen Überblick über den ökomorphologischen Zustand des Gewässernetzes einer Region ermöglichen.

Das Modul Ökomorphologie Stufe F wurde 1998 als erste Methode des Modul-Stufen-Konzeptes publiziert und wird seither von den Kantonen angewandt.

## Ökomorphologischer Zustand der Schweizer Fließgewässer

Seit 1998 erheben die Kantone die Ökomorphologie der Fließgewässer nach der Methode des Modul-Stufen-Konzeptes. Bis April 2006 haben 24 Kantone rund 30'650 km Gewässer erhoben und 29'000 km wurden klassiert. Davon konnten 23'887 km auf VECTOR25-GWN übertragen und in die Hochrechnungen mit einbezogen werden:

- I**  
(natürlich/naturnah): 35'000km
- II**  
(wenig beeinträchtigt): 16'000km
- III**  
(stark beeinträchtigt): 7'000km
- IV**  
(künstlich/naturfremd): 3'000km
- V**  
(eingedolt): 4'000km



(hochgerechnet auf die Gewässer des Massstabs 1:25'000)